

Briatore blockiert Schumachers Formel-1-Träume: Was nun?

Mick Schumacher kämpft um sein Comeback in der Formel 1. Flavio Briatore äußert sich skeptisch über Schumachers Zukunft bei Alpine.

Le Mans, Frankreich - Mick Schumacher, der seit zweieinhalb Jahren nicht mehr in der Formel 1 aktiv ist, gibt die Hoffnung auf ein Comeback nicht auf. Aktuell nimmt er an der Langstrecken-Weltmeisterschaft für das Team Alpine teil. Alpine, das auch ein Formel-1-Team besitzt, bietet Schumacher somit Zugang zu wertvollen Kontakten in der Königsklasse, was ihm potenziell helfen könnte, zurückzukehren. Flavio Briatore, der neue Teamchef von Alpine, äußerte sich bezüglich Schumacher am Rande des Großen Preises von Spanien zurückhaltend. Er übernahm die Rolle des Teamchefs nach dem Rücktritt von Oliver Oakes.

Auf die Frage eines Journalisten, ob Schumacher 2025 oder 2026 für Alpine in der Formel 1 fahren könnte, reagierte Briatore ablehnend. Er stellte klar, dass er nicht verstand, warum Schumacher im Gespräch sei, und bezeichnete die Frage als nicht relevant. Zudem wechselte er bei der Frage, ob er Schumacher unter Vertrag nehmen würde, schnell das Thema. Diese ablehnende Haltung könnte negative Auswirkungen auf Schumachers Zukunft in der Formel 1 haben, was sehr bedenklich aussieht für den 25-Jährigen, der weiterhin von einer Rückkehr träumt und in Le Mans antreten wird.

Briatores Rolle bei Alpine

Flavio Briatore, bekannt als umstrittene Figur in der Formel 1, könnte möglicherweise dennoch eine Rolle beim Comeback von Mick Schumacher spielen. Italienische Medien berichten, dass Briatore im Hintergrund aktiv ist und eine bedeutende Rolle bei Alpine einnehmen wird. Die deutsche Publikation BILD hat spekuliert, dass Briatore Mick Schumachers Comeback erleichtern könnte. Teammanager Bruno Famin deutete an, dass Schumacher eine Option für 2025 sein könnte. Briatore selbst hat eine besondere Beziehung zu Schumacher, da er dessen Vater, Michael Schumacher, 1991 zu Benetton brachte, was zu dessen ersten beiden Weltmeistertiteln in 1994 und 1995 führte.

Die Rückkehr von Briatore wird allgemein als positiv angesehen, da das Team aus Enstone organisatorische Stabilität benötigt, was in der Vergangenheit häufig ein Problem war.

Kennzeichnend für Briatore ist seine typisch auffällige Art, die mittlerweile auch in Pressekonferenzen auf besonderes Interesse stößt, wie Christian Horner, Teamchef von Red Bull, bestätigte.

Schumachers ungewisse Zukunft

In der gegenwärtigen Situation ist Mick Schumacher, der von 2021 bis 2022 für das Haas-Team fuhr, immer noch auf der Suche nach einer festen Position in der Formel 1. Die bevorstehenden Rennen werden entscheidend für seine Karriere sein, und trotz der Herausforderungen hält er an seinem Traum fest, in die höchste Klasse des Motorsports zurückzukehren. Sein Engagement bei Alpine in der Langstrecken-Weltmeisterschaft ist ein Teil dieser Bestrebungen. Flavio Briatore bleibt ein Schlüsselspieler in dieser Situation, auch wenn seine Auáendarstellung in der Formel 1 weiterhin umstritten bleibt.

Schumacher, der kürzlich 26 Jahre alt wurde, bleibt optimistisch und denkt laut eigener Aussage weiter an die Formel 1. Ob sich seine Wünsche in den kommenden Jahren erfüllen werden, bleibt abzuwarten. Die Frage bleibt: Kann Briatore, trotz seiner kritischen Haltung, die Wende in Schumachers Karriere

einleiten?

Weitere Einblicke in diese dynamische Situation bietet das [Bericht auf derwesten.de](#), die [Grand Prix News](#) sowie die [Berichterstattung von n-tv](#).

Details	
Ort	Le Mans, Frankreich
Quellen	• www.derwesten.de • www.grandprixnews.com • www.n-tv.de

[Besuchen Sie uns auf: n-ag.net](http://n-ag.net)